Herstellerbezogene Produktqualifikation

zur Fertigung von Produkten des Konstruktiven Ingenieurbaus

Die Hersteller

Voestalpine Grobblech GmbH & Voestalpine Stahl Linz GmbH
Voestalpine Straße 3
Linz, 4020
Österreich

sind für die Fertigungsverfahren
Stahlherstellung, Vergießen, Walzen und Wärmebehandlung
gemäß Anhang B des DBS 918 002-02 zur Herstellung der

in Anlage 1
aufgeführten Produkte

am Produktionsstandort
Linz
qualifiziert.

Verwendetes Herstellerzeichen:

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

Grundlagen der Qualifikation:

- Antrag zur Herstellerbezogenen Produktqualifikation vom 27.08.2026
- Betriebsprüfung / Prüfungen am 12.10. – 13.10.2026

Geltungsdauer der Qualifikation: **31.12.2028**
Diese Urkunde ist nur zusammen mit Anlage 1 gültig.

Deutsche Bahn AG
Qualitätssicherung Beschaffung Infrastruktur
Berlin, 12.11.2026

i. V. _____
Andreas Schwarzer

i. V. _____
Klaus-Peter Dittmar

Anlage 1 – Geltungsbereich der Herstellerbezogenen Produktqualifikation

gemäß DBS 918 002-02

Hersteller	Voestalpine Grobblech GmbH Voestalpine Stahl Linz GmbH
Produktionsstandort	Linz
Gültig bis	31.12.2028

Erzeugnis / Geltungsbereich	Technische Liefer-/Produktnorm	Sorten / Gütegruppen	Qualifizierter Abmessungsbereich	Besondere Bedingungen / Einschränkungen
Grobblech (Voestalpine Grobblech GmbH)	DIN EN 10025-2	S235J0/J2; S275J0/J2; S355J0/J2/K2	t ≤ 160 mm	
Grobblech (Voestalpine Grobblech GmbH)	DIN EN 10025-3	S275N/NL; S355N/NL	t ≤ 160 mm	
Grobblech (Voestalpine Grobblech GmbH)	DIN EN 10025-4	S275M/ML; S355M/ML	t ≤ 150 mm	
Grobblech (Voestalpine Grobblech GmbH)	DIN EN 10025-4	S420M/ML; S460M/ML	t ≤ 140 mm	
Grobblech (Voestalpine Grobblech GmbH)	DIN EN 10025-5	S235J0W; S235J2W; S355J0W; S355J2W; S355K2W; S355J4W; S355J5W	t ≤ 160 mm	• Güten: ausschließlich +N/+M • S355J0WP und S355J2WP ausgeschlossen
Grobblech (Voestalpine Grobblech GmbH)	DIN EN 10025-5	S420J0W; S420J2W; S420K2W; S420J4W; S420J5W; S460J0W; S460J2W; S460K2W; S460J4W; S460J5W	t ≤ 100 mm	
Warmbreitband (Voestalpine Stahl Linz GmbH)	DIN EN 10025-2 i. V. m. DIN EN 10051	S235J0/J2; S275J0/J2; S355J0/J2/K2	3 ≤ t < 10 mm	t ≤ 20 mm technisch möglich unter zusätzlicher Ultraschallprüfung in Absprache mit dem Hersteller
Warmbreitband (Voestalpine Stahl Linz GmbH)	DIN EN 10025-3 i. V. m. DIN EN 10051	S275N/NL; S355N/NL	3 ≤ t < 10 mm	t ≤ 20 mm technisch möglich unter zusätzlicher Ultraschallprüfung in Absprache mit dem Hersteller
Warmbreitband (Voestalpine Stahl Linz GmbH)	DIN EN 10025-4 i. V. m. DIN EN 10051	S275M/ML; S355M/ML	3 ≤ t < 10 mm	t ≤ 20 mm technisch möglich unter zusätzlicher Ultraschallprüfung in Absprache mit dem Hersteller
Warmbreitband (Voestalpine Stahl Linz GmbH)	DIN EN 10025-5 i. V. m. DIN EN 10051	S235J0W; S235J2W; S355J0W; S355J2W; S355K2W	3 ≤ t < 10 mm	t ≤ 20 mm technisch möglich unter zusätzlicher Ultraschallprüfung in Absprache mit dem Hersteller
Blech/Tafel aus Warmbreitband (Voestalpine Stahl Linz GmbH)	DIN EN 10051 i. V. m. DIN EN 10025-2/3/4/5	Allen Güten gemäß DBS	3 ≤ t < 10 mm	t ≤ 20 mm technisch möglich unter zusätzlicher Ultraschallprüfung in Absprache mit dem Hersteller

Besondere Geltungsbedingungen / Zusatzqualifikationen

Die Spezifikationen des TL 889.0202 (DBS 918 002-02) mit Blechdicken über 100 mm sind zu beachten.

Projektbezogen können weitere baurechtliche Genehmigungen (UiG/ZiE) erforderlich sein.

Allgemeine Bestimmungen:

1. Änderungen wesentlicher Grundlagen

Änderungen wesentlicher Grundlagen, die für die Erteilung oder Aufrechterhaltung der HPQ maßgebend sind, sind der zuständigen Stelle der Deutschen Bahn rechtzeitig anzuzeigen. Die Deutsche Bahn bewertet die Auswirkungen auf die bestehende HPQ und kann erforderlichenfalls Art und Umfang einer erneuten bzw. zusätzlichen Prüfung im Herstellwerk festlegen.

2. Anlassbezogene Betriebsprüfungen

Treten Zweifel an der fortbestehenden Eignung bzw. Qualitätsfähigkeit des Herstellers auf oder werden Qualitätsanforderungen an Produkte im HPQ-Geltungsbereich nicht anforderungsgerecht erfüllt, behält sich die Deutsche Bahn vor, jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsprüfungen durchzuführen.

3. Rücknahme, Ergänzung oder Einschränkung der HPQ

Die HPQ kann jederzeit mit sofortiger Wirkung zurückgenommen, ergänzt oder in ihrem Geltungsbereich eingeschränkt werden, wenn sich die Voraussetzungen, unter denen sie erteilt wurde, wesentlich geändert haben oder die für die HPQ maßgebenden Anforderungen bzw. Bestimmungen nicht eingehalten werden. Im Falle der Rücknahme der HPQ sind öffentlich verwendete HPQ-Bescheinigungen sowie Hinweise auf deren Besitz unverzüglich zu entfernen.

4. Verlängerung der HPQ-Gültigkeitsdauer

Bei einem Antrag auf Verlängerung der HPQ-Gültigkeitsdauer sind die entsprechenden Termine und Modalitäten mit der zuständigen Stelle der Deutschen Bahn mindestens drei Monate vor Ablauf der HPQ bzw. vor dem Termin der nächsten Überprüfung abzustimmen. Eine Verlängerung erfolgt ausschließlich nach Prüfung der hierfür festgelegten Voraussetzungen und positiver Entscheidung der zuständigen Stelle der Deutschen Bahn.